



Datum: 15.06.2022

Autor: Andreas Fretz

Thema: Events

Das Turnfest soll ein Volksfest werden

Das Aargauer Kantonturnfest in Wettingen ist der grösste Turnevent des Jahres. Nach Corona steht nicht nur das Sportliche im Vordergrund.

Andreas Fretz

Mit der Eröffnungsshow startet heute Abend das Aargauer Kantonturnfest in Wettingen. Es ist das grösste Turnfest der Schweiz in diesem Jahr. Vom 15. bis 26. Juni stehen im Tägi 13 500 Turnende, 500 Vereine und 2000 Helfer im Einsatz. Den bisherigen Rekord unter den Aargauer Kantonturnfesten hält Muri 2017 mit 12 500 Turnerinnen und Turnern. Das OK rechnet mit rund 30 000 Besuchern. Das Turnfest soll – das zeigt der Blick auf das Rahmenprogramm – ein Volksfest werden. Bereits am ersten Wettkampftag stürmen 5500 Kinder und Jugendliche die Anlage – für OK-Co-Präsident Reto Widrig ein erster Höhepunkt und eine erste Bewährungsprobe.

Die Pandemie warf viele Fragen auf

Bewährungsproben musste das OK in den zurückliegenden Jahren viele bestehen. Bereits 2017 wurden erste Abklärungen getroffen, ob Wettingen nach 1947 und 1975 zum dritten Mal Gastgeber des Grossanlasses wird. Dann kam die Pandemie und die Frage, ob und in welcher Form das Kantonturnfest stattfinden kann. Szenarien wurden gewälzt, Konzepte mit 3G, 2G, 2G plus und ohne Zertifikatspflicht erstellt. Auch über die Einführung eines Covid-Fünflibers, um allfällige Mehrkosten zu decken, wurde nachgedacht. «Als im März die Massnahmen aufgehoben wurden, war unsere Erleichterung riesig, durch das ganze Team ging ein Schub», sagt Widrig, «denn eine gewisse

Skepsis war stets vorhanden.» Das Kantonturnfest hat für alle Beteiligten eine spezielle Bedeutung: Es ist nach dem Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau das erste grosse Turnfest, welches nach drei Jahren ohne Einschränkungen wieder stattfinden kann. Unterstrichen wird die Bedeutung auch durch hohen Besuch des Schweizerischen Turnverbands. Am ersten Wettkampftag ist STV-Direktorin Béatrice Wertli in Wettingen, am letzten Wettkampftag STV-Zentralpräsident Fabio Corti.

Organisiert wird der Turn-Grossevent vom TV Wettingen, DTV Wettingen, STV Neuenhof und TV Würenlos. «Ein Anlass dieser Grössenordnung ist alleine nicht zu stemmen», sagt Widrig vom TV Würenlos, der gemeinsam mit Mathias Baumann (TV Wettingen) und Roli Steiner (STV Neuenhof) das Präsidium bildet. Drei Millionen Franken beträgt das Budget. Über 100 000 Quadratmeter erstreckt sich das Gelände, auf dem unter anderem drei Bühnen, sieben Festzelte und drei doppelstöckige Holzbauten auf die Turner und Besucher warten. Was in den letzten drei Wochen auf dem Areal neben dem Tägi stattgefunden hat, nennt Widrig «eine Materialschlacht».

Seriensieger trifft auf den Sieger des Eidgenössischen

Sportlich werden vorab am zweiten Wochenende Höchstleistungen erwartet. Der erste Verein, der sich für das Aargauer Kantonturnfest angemeldet hat, ist ausgerechnet ein Gastverein – und kein Geringerer als

der amtierende Eidgenössische Turnfestsieger TV Wangen aus dem Kanton Schwyz. Ebenso angemeldet haben sich die Schweizer Meister und Spitzenvereine aus Luzern, Rüti, Wetzikon und Ziefen. «Wir wünschen uns natürlich einen Aargauer Sieger an unserem Kantonturnfest», sagt Widrig. Trotz aller Konkurrenz ist der TV Wettingen der Favorit. Es ist mittlerweile 35 Jahre her, dass ein anderer Verein Aargauer Turnfestsieger wurde. 1987 in Boswil gelang dies dem BTV Aarau. 1993 starteten die Wettinger in Aarau ihre Siegesserie. Auch in Lenzburg (1999), Zofingen (2005), Brugg-Windisch (2011) und zuletzt in Muri (2017) ging der Titel im prestigeträchtigen Vereinswettkampf stets nach Wettingen. An den Eidgenössischen Turnfesten holte Wettingen dreimal hintereinander den Sieg (2002, 2007 und 2013). Die stolze Serie riss ausgerechnet beim Eidgenössischen im eigenen Kanton. 2019 in Aarau siegte der TV Wangen. Nun kommt es zur Revanche.

Stärker als in früheren Jahren wird in Wettingen Wert auf die Unterhaltung gelegt. Fast täglich finden in den Abendstunden Konzerte statt, DJs und Schlagerbands sorgen in diversen Fest- und Barzelten für Feierstimmung. Der Eintritt ans Fest ist gratis. Die Turnhochburg Aargau wird auch zur Festhochburg. «Wir möchten allen, ob Turnern oder Besuchern, ein abwechslungsreiches Fest bieten», sagt Widrig. Sein Ziel sei erreicht, «wenn wir den Menschen noch lange in Erinnerung bleiben».



Aus der Vogelperspektive: Das Festgelände des Aargauer Kantonturnfests mit dem Freizeit-, Sport- und Eventzentrum Tägi im Hintergrund.

Bild: Wettingen 2022/Fabian Weber

Programm Aargauer Kantonturnfest 2022

15. Juni, 19:30: Eröffnungsshow

16. Juni: Jugendwettkämpfe und Schlussfeier Jugend

17. Juni: Einzelwettkämpfe und Spielturniere, Konzert azTon

18. Juni: Einzelwettkämpfe und Spielturniere, Konzert Dodo

19. Juni: Einzelgeräteturnen

24. Juni: Vereinswettkämpfe, Konzert Pedestrians

25. Juni: Vereinswettkämpfe, ab 12 Uhr: Vorführungen der besten Turnvereine im Vereinsturnen (TV Wettingen, TV Wangen, BTV Luzern, TV Lenzburg, TSV Rohrdorf, STV Neuenhof, TV Ziefen), Konzert Karavann

26. Juni, 11 Uhr: Schlussfeier im Stadion Altenbura

